

Dornbirner

Gemeindeblatt.

Erscheint jeden Sonntag. — Preis: ganzjährig fl. 1.50 (mit Postverendung fl. 2.10), halbjährig 75 kr.; einzelne Nummern 5 kr. — Einschaltungen kosten 5 kr. der Zeilenraum und sind bis spätestens Freitag mittags portofrei ins Gemeindeamt zu bringen.

Nr. 13.

Sonntag, 27. März 1892.

23. Jahrg.

Kundmachungen.

Gebe hiemit bekannt, daß die **Maul- und Klauenfende in Saitens** und in **Dornbirn** amlich als **erloschen** erklärt wurde und der unterstehende Bezirk wieder frei von dieser Fende ist.

Feldkirch, am 18. März 1892.

Der k. l. Bezirkshauptmann:
Sardagna. m. p.

In Gemäßheit der §§ 18 und 19 des Gesetzes vom 23. Mai 1883, Nr. 3. Bl. Nr. 83, über die **Evidenzhaltung des Grundsteuerkatasters** wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß der gefertigte Vermessungsbeamte zum Zwecke der Entgegennahme von Anmeldungen über eingetretene Veränderungen im Grundbesitz und zu sonstigen Evidenzhaltungsamtshandlungen an den Tagen 4., 5., 6. April 1892 im Locale des Gemeindeamtes zu Dornbirn anwesend sein wird.

Es wollen daher die Grundbesitzer an den bezeichneten Tagen bei dem gefertigten Vermessungsbeamten in Angelegenheit der Evidenzhaltung des Katasters Anmeldungen oder sonstige auf stadtgerichtliche Veränderungen im Grundbesitz bezügliche Nachweisungen beibringen oder mündliche Erklärungen abgeben.

Feldkirch, am 3. März 1892.

Der Evidenzhaltungs-Geometer:
Widemann.

Nachdem auf die im Gemeindeblatte Nr. 10 vom 6. März d. J. erlassene Aufforderung Niemand eine Einwendung gegen die Aufstellung einer **Warnungstafel** auf Gbdz. Nr. 6580 im Salach eingebracht hat, wird hiemit den Carl Schneider's Erben gestattet, an geeigneter Stelle eine **Warnungstafel** aufzustellen, nach welcher das Gehen über die bezeichnete Grundparzelle bei einer Strafe von 2 fl. verboten wird.

Von den eingehenden Strafgebern erhält der Anzeiger die eine, der Armenfond die andere Hälfte.

Dornbirn, am 27. März 1892.

Die Gemeindevorsteherung.

472

Der **Grabenmeister Wehinger** nimmt von heute an durch 8 Tage von den betreffenden Grundbesitzern der **Wühlgraben-Concurrenz** die **Grabenkosten** in seiner Wohnung im „**Döfen**“ in Oberdorf entgegen.

Die **Kostenbeträge**, welche bis dahin nicht an den Grabenmeister einbezahlt sind, werden von diesem Tage an durch den Grabenmeister bei den schuldigen Parteien gegen ein **Ganggeld** von 10 kr. per Partei eingezogen.

Dornbirn, am 27. März 1892.

Die Gemeindevorsteherung.

Der **Grabenmeister Diem** nimmt heute, Sonntag den 27. d. M. nachmittags von 2—6 Uhr abends im „**Wöwen**“ in Hatterdorf von den betreffenden Grundbesitzern die **Grabenkosten** rechts herauf der Lustenauerstraße entlang, Tiefenried, Ammannsgraben, Köbfern, Kleggler Gemeinde, Hofmähder, Knebelbrugg und Herte bis zur Bahnhinie entgegen.

Die **Kostenbeträge**, welche bis 28. d. M. nicht an den Grabenmeister einbezahlt sind, werden von diesem Tage an durch denselben bei den schuldigen Parteien gegen ein **Ganggeld** von 10 kr. per Partei eingezogen.

Dornbirn, am 27. März 1892.

Die Gemeindevorsteherung.

Ueber Ansuchen des **Josef Andrä Spiegel**, Wirt und Bäcker in Oberdorf durch **Dr. Fultner** hier gegen **Josef Hämmeler Lorenz** in Mählebach pto. fl. 60-82 werden am **1. und ev. 21. April d. Js. Vorm. 9 Uhr** an Ort und Stelle

1. Ein Quantum Holz beim Haus geschätzt fl. 50.—
2. Drei Mofsfässer „ „ „ fl. 10.—
3. Fünfhundert Stöcken „ „ „ fl. 30.—

öffentlich und zwangsweise gegen Barzahlung versteigert.

Beim zweiten Termine werden auch Angebote unter dem Schätzungsweite angenommen.

R. l. Bezirksgericht Dornbirn, am 16. März 1892.

Der k. l. Bezirks-Richter:

E. Pfandlfer.

476a—1

Ueber freiwilliges Ansuchen der erklärten Erben nach **Joseph Fuzenegger von Hatterdorf** werden mit d. g. Bewilligung vom 12. Februar d. J. Zl. 1507 am **28. d. M. 9 Uhr vormittags** im Gasthause zum **Wöwen** in **Hatterdorf** nachbezeichnete dem genannten Defunkten eigengehörige Realien öffentlich feilgeboten werden, als:

1. Erw. lt. Kauf vom 6. Jänner 1861 Folio 4001
Baupl. Nr. 304 Hatterdorf, Banarea, 100 Qu.-Rst.,
Wohnhaus Nr. 20 sammt Stall und Stadel
in der Gasse;
- Erp. Nr. 6173 Hatterdorf, Garten 2. Cl., 217 Qu.-Rl.
Anspruchpreis fl. 2400.—
2. Erw. lt. Kauf vom 26. April 1876 Folio 647
Erp. Nr. 2390 Feldgraben, Aker 4. Cl., 229 Qu.-Rl.
(2/m. Wiese)
Anspruchpreis fl. 100.—

3. Erw. lt. Kauf vom 3. März 1850 Folio 6669
Erp. Nr. 2572 im Luz, Wiese 4. Cl., 508 Qu.-Rl.
Anspruchpreis fl. 160.—